

ZUM 65. GEBURTSTAG VON UNIV.-PROF. RNDr. VOJTECH ZORKOVSKÝ

Am 6. Januar 1985 vollendete Univ.-Prof. RNDr. Vojtech Zorkovský sein 65. Lebensjahr.

Geboren wurde der Jubilar in der Ortschaft Dulice, Kreis Martin; hier legte er im Jahre 1939 am Staatlichen Gymnasium die Reifeprüfung ab. Sein Hochschulstudium schloss er 1944 an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Bratislava ab, wo er die Fachkombination Naturgeschichte — Chemie studierte. Nach Abschluss des Studiums an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, trat er die Stelle eines Assistenten am Geologischen Institut der Slowakischen Technischen Hochschule in Bratislava an.

Neben seiner pädagogischen Arbeit beginnt er zu dieser Zeit wissenschaftlich zu arbeiten; er arbeitet unter der Leitung des Akademikers D. Andrusov an seiner Dissertationsarbeit, die er 1947 erfolgreich verteidigt und erlangt den akademischen Titel eines Doktors der Naturwissenschaften (RNDr.).

Im Jahre 1952 wird ihm die Dozentur erteilt und an die neugegründete Fakultät für Bergbau der Technischen Hochschule in Košice verlegt. An der neuen Wirkungsstätte wurde er mit der Leitung des Lehrstuhles „Geologie und Mineralogie“ betraut. Diese Funktion übte er, mit Ausnahme der Jahre 1964—1966, wo er sich auf Kuba befand, bis zum Jahre 1983 aus. Im Jahre 1958 wurde er zum Universitätsprofessor der Geologie für Rohstofflagerstätten ernannt.

In den Jahren 1954—1957 und 1959—1960 übte der Jubilar an der Bergbau-fakultät die Funktion des Dekans aus. Im Jahre 1958 arbeitete er kurzzeitig als Experte in der Republik Guinea. In den Jahren 1964—1966 wirkte er als Professor an der Universität in Havanna, und im Jahre 1969 hielt er als Gast Vorlesungen an der Staatlichen Universität in Santiago de Chile.

Als vorderster gewerkschaftlicher und Parteifunktionär, widmete Univ.-Prof. Vojtech Zorkovský dem Ausbau der Technischen Hochschule in Košice (Kaschau) viel Arbeit und Fleiss. Er arbeitete in vielen gesamtstaatlichen Kommissionen zur Verteidigung von Kandidaten- und Dissertationsarbeiten in den Fächern Applizierte Geologie und Geophysik, Ingenieursgeologie und Hydrogeologie.

Univ.-Prof. V. Zorkovský übt seine pädagogische Arbeit an Hochschulen seit 1944 aus. Zuerst war er in Bratislava, und später, seit 1952, an der Berg-



baufakultät der Technischen Hochschule in Košice. Mit seinem Namen sind auch die Anfänge des Unterrichtes der geologischen Disziplinen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der P. J. Šafarik-Universität in Košice, und ab 1976 auch an der neugegründeten Fakultät für Bauwesen der Slowakischen Technischen Hochschule in Košice verbunden. Während seiner langjährigen pädagogischen Tätigkeit kümmerte sich Univ.-Prof. Vojtech Zorkovský um eine beflissentliche Vorbereitung der Vorträge und Übungen in den Fächern Allgemeine, Historische und Regionale Geologie und Geologie der Rohstofflagerstätten, welche er mit neuen Lehrmitteln und Lehrtexten zu vervollständigen wusste. Davon zeugt die Herausgabe von mehr als 30 Lehrtexten (Skripten), davon 5 in spanischer Sprache.

Ausser der genannten Anzahl an Lehrtexten wurde auf seine Initiative hin und unter seiner Leitung durch ein Kollektiv an pädagogischen Fachkräften das gesamtstaatliche Lehrbuch „Ložiská nerastných surovín a ich vyhládávanie“, zu Dt. „Lagerstätten von Mineralrohstoffen und deren Auffindung“ herausgegeben.

Univ.-Prof. V. Zorkovský gehört jener Generation an, mit deren Namen die Anfänge der Entfaltung der slowakischen geologischen Wissenschaft verbunden ist. Um diese Entfaltung machte sich der Jubilar mit einer Unmenge an Arbeit verdient. Von seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zeugen über 70 wissenschaftliche und fachkundliche Veröffentlichungen.

Einen bedeutenden Anteil in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit nehmen seine Beiträge zur Erläuterung der geologischen Position und des petrographisch-chemischen Charakters basischen Eruptivgesteins (Melaphyre, Limburgite, Augitite u. a.) in mesozoischen Serien, bzw. im Perm des Waagtales, der Kleinen Karpaten, der Niederen und der Hohen Tatra, der Kleinen Fatra, der Oberen Neutra, des Slowakischen Karstes und in der Klippenzone ein. Eine bedeutende Anzahl von Arbeiten widmet er dem petrographisch-chemischen Charakter der in Andesiten und Rhyoliten an verschiedenen Stellen der Ost- und Mittelslowakei vorkommenden Granaten. Einige seiner Beiträge berühren die Problematik der Stratigraphie des Mesozoikums z. B. in der Umgebung der Insel Štiavnický ostrov und der Ortschaft Pliešovce.

Das verbreitetste Gebiet, auf welchem Univ.-Prof. V. Zorkovský seine wissenschaftlich-forschungsmässige Tätigkeit mit unmittelbar praktischer Wirkung entfaltet ist jenes, der geologischen Grundlagenforschung von Mineral-, vorwiegend Nichtmetallrohstoffen der Slowakei, speziell der Ostslowakei. So z. B. widmet er sich in seinen zahlreichen Forschungsschlussberichten und veröffentlichten Arbeiten aus diesem Gebiet dem Studium geologischer Positionen, der Genese und schliesslich der praktischen Bewertung feuerfester Tone, Bauzite und Magnesite.

Speziell muss sein Hauptverdienst bei der Erstellung von Generalskarten und der Erläuterungen betreffs Mineralrohstoffe der Ostslowakei hervorgehoben werden, welche Karten bei der Erstellung der Rohstoffkarte der ČSSR als Grundlage dienen.

Univ.-Prof. V. Zorkovský ist durch seine umfangreiche Tätigkeit auf dem Gebiete der Popularisierung der geologischen Wissenschaften bekannt. Der Popularisierung der Erkenntnisse der geologischen Wissenschaften, der Orientierung der breiten Öffentlichkeit betreffs geologischer Besonderheiten und Rohstoffreichtum der Slowakei widmete er 7 Publikationen in Buchform, weit

über 80 Artikel, mehrere Vorträge im Rundfunk, Fernsehen oder im Rahmen der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, für Lehrer des Ostslowakischen Bezirkes. Der überwiegende Teil seiner Artikel ist der Propagierung der geologischen Wissenschaften unter der Jugend und den Lehrern, welche geologische Disziplinen an den jeweiligen Stufen unserer Schulen unterrichten, gewidmet.

Seine langjährige pädagogische Arbeit, wissenschaftlich-forschungsmässige Tätigkeit und politische Angagiertheit wurden durch viele Auszeichnungen bewertet: „Für Arbeitsopferbereitschaft“, „Orden der Roten Fahn“, mit dem bronzenen und silbernen Abzeichen des Zentralrates der Gewerkschaft, er wurde in die Galerie der besten Tätigen des Ostslowakischen Bezirkes auserwählt; im Jahre 1980 erhielt er die Auszeichnung „Für opferwillige Arbeit für den Sozialismus“, zum 30. Jubiläum der Gründung der Technischen Hochschule in Košice erhielt er die Auszeichnung „Verdienter Tätiger des Ministeriums für Schulwesen“ und 1985 die „Gedenkmedaille zum 40. Jahrestag der Befreiung unseres Vaterlandes durch die Sowjetische Armee“. Ausser den genannten Auszeichnungen ist der Jubilar Träger zahlreicher weiterer Medaillen und Inhaber von Diplomen.

Aus Anlass seines Lebensjubiläums, wünscht Univ.-Prof. Vojtech Zorkovský die gesamte geologische Öffentlichkeit, wünschen ihm seine Schüler und Mitarbeiter viel Gesundheit und Erfolg bei seiner weiteren, schöpferischen Tätigkeit.

Übersetzt von E. Walzel

Akademiker B. C a m b e l

VERZEICHNIS DER PUBLIKATIONEN INNERHALB DES ZEITRAUMES 1980—1985*

A. Wissenschaftlichen-forschungsmässige und Facharbeiten, veröffentlicht in wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

1. Zdroje prírodných nerastných surovín na území SSR vhodných pre výrobu dreveného kameniva. Zborník prednášok „Drvené kamenivo v stavebníctve“. Košice, BF VST 1979, S. 1—10.

2. Geologická exkurzia do oblasti Kremnických a Štiavnických vrchov. Přírodní vědy ve škole, 1980—1981, 5, S. 176—178.

3. Trefohorné vulkanické pohorie — jedna z nezabudnuteľných krás Slovenska. Přírodní vědy ve škole, 1980, 7, S. 255—257.

4. Výskyt tufitických hornín pri Ardove v Slovenskom krase. Miner. slov. (Bratislava), 1981, 13, S. 25—34.

5. Za minerálmi do Spišsko-gemerského rudohoria. Přírodní vědy ve škole, 1981—1982, 1, S. 12—15.

6. Amfibolitový dioritový porfyr z juhovýchodného svahu Klenovského Vepora. Miner. slov. (Bratislava), 1982, 6, S. 549—563.

7. Význam geologických vied v komunistickej výchove našej mládeže. Zborník PF UPJŠ „K svetónázorovým otázkam v prírodných vedách“. Bratislava, SPN 1982, S. 115—121.

8. Za prírodnými krásami a minerálmi do južnej oblasti Spiša. Přírodní vědy ve škole, 1983, 6, S. 212—215.

* Weitere Lebensdaten und Angaben über Publikationen wurden bereits in folgenden Artikeln bzw. Zeitschriften veröffentlicht: Geol. Zbor. Geol. carpath. 1, 21, 1970, S. 197—200, Geol. Zbor. Geol. carpath. 1, 32, 1981, S. 159—160 und Miner. slov. 12, 1980, S. 91—94.

9. Za prírodnými krásami Slovenského krasu. Prírodné vedy ve škole, 1983, 10, S. 372–375.
10. Veľká Fatra očami geológa. Prírodné vedy ve škole. Band XXXV., 1984, 10, S. 370–373.
11. Za geologickými zaujímavosťami do Slanských vrchov. Prírodné vedy ve škole. Band XXXVI., 1984–1985, 3, S. 93–95.
12. Za prírodnými krásami do Malej Fatry. Prírodné vedy ve škole. Band XXXVI., 7, S. 257–260.

B. Fachlich – populäre Arbeiten

1. Čo viete o vzniku našej planéty. Mladý prírodovedec, 1980, 3, S. 4–7.
2. Kameň nad zlato. Príroda a spoločnosť, 1980, 19, S. 11–13.
3. O skamenelých kozích ratičkách. Mladý prírodovedec, 1980, S. 3–6.
4. Skameneliny ako amulety a liečivá našich predkov. Príroda a spoločnosť, 1980, 10, S. 52–56.
5. Viete ako vznikli Vysoké Tatry? Krásy Slovenska, 1980, 2, S. 66–69.
6. Ako pripraviť a zorganizovať geologickú exkurziu. Mladý prírodovedec, 1981, 2, S. 11–12.
7. Geologická exkurzia do severnej časti Malej Fatry. Krásy Slovenska, 1981, 11, S. 31–35.
8. Tatry, symbol hrdoosti nášho ľudu. Mladý prírodovedec, 1981, 4, S. 3–8.
9. D. Andrusov – otec slovenskej geológie. Príroda a spoločnosť, 1982, 23, S. 27–23.
10. Pri kolíske života. Mladý prírodovedec, 1982, S. 1–4.
11. Rastliny v službách geológie. Príroda a spoločnosť, 1982, 18, S. 56–59.
12. Skryté trezory nerastných surovín. Východoslovenské noviny, 1982, 40, S. 6.
13. Žili obri a draky na našej Zemi? Príroda a spoločnosť, 1982, 16, S. 42–47.
14. Život tvorca hornín. Východoslovenské noviny, 1982.
15. Človek na ceste vývoja. Východoslovenské noviny, Nedeľná príloha, 1983, 10, S. 8.
16. Dionýz Štúr – slávny slovenský geológ. Príroda a spoločnosť, 1983, 4, S. 46–48.
17. Viete čo je to fytoindikácia? Mladý prírodovedec, 1983, 1, S. 14–17.
18. Z histórie vývoja geologických vied na Slovensku. Mladý prírodovedec, 1984, 2, S. 1–4.
19. Skutočnosť alebo báj? Mladý prírodovedec. Band XXVI, 3, S. 8–12.
20. Alexander Jevg. Fersman. Mladý prírodovedec. Band. XXV, 4, 1983, S. 13–14.
21. Stopy po meteoritoch. PAS – Band XXXIV, 3, S. 40–45.
22. Naše jaskyne – úchvatný výtvor prírody. Mladý prírodovedec. Band XXVI, 1984, 4, S. 12–15.

C. Publikationen in Buchform

1. Zaujímavosti slovenskej prírody. Bratislava. Osveta, 1983, S. 134 (mitautor).
2. Život v slovenských praoceánoch. Bratislava, SPN, 1983, S. 277.

D. Lehrtexte für Hochschulen

1. Všeobecná geológia. Bratislava, Alfa, 1980, S. 196.
2. Základy inžinierskej geológie. Bratislava, Alfa, 1980, S. 266.
3. Geológia structural. Košice, ES VŠT, 1981, S. 91.
4. Paleontológia. Bratislava, Alfa, 1982, S. 220.
5. Všeobecná a historická geológia. Bratislava, SVTL Alfa, 1983, S. 374.
6. Banská geológia a geologický prieskum. Košice, ES VŠT, 1984, S. 69. Scriptum für postgraduales Studium.
7. Návod na prevádzanie cvičení zo Všeobecnej a historickej geológie. Bratislava, Alfa 1984, S. 97.